

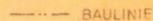
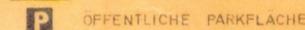
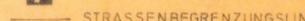
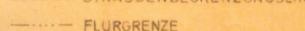
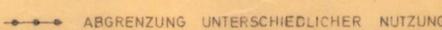
STADT JÜLICH
BEBAUUNGSPLAN NR46

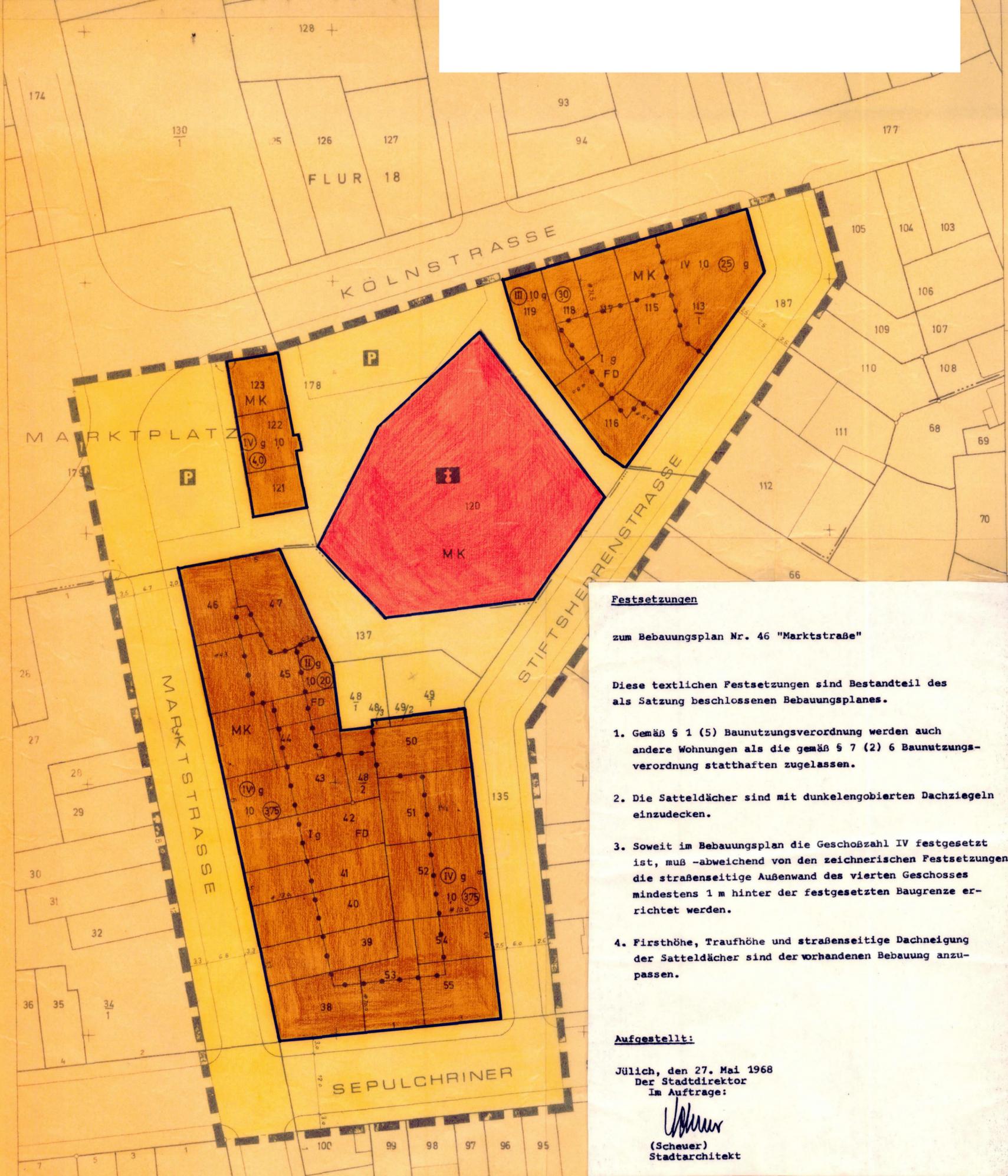
MARKTSTRASSE

1. AUSFERTIGUNG

MASSTAB 1 : 500

**ZEICHENERKLÄRUNG
 FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES**

- | | | | |
|---|---|---|----------------------------------|
|  | KERNGEBIET |  | BAULINIE |
|  | FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF (KIRCHE) |  | BAUGRENZE |
| IV | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE |  | GRENZE DES BEBAUUNGSPLANGEBIETES |
| 1,0 | GRUNDFLÄCHENZAHL |  | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE |
| (20) | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |  | ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE |
| g | GESCHLOSSENE BAUWEISE |  | STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE |
| FD | FLACHDACH |  | FLURGRENZE |
|  | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG | | |



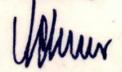
Festsetzungen

zum Bebauungsplan Nr. 46 "Marktstraße"

Diese textlichen Festsetzungen sind Bestandteil des als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes.

- Gemäß § 1 (5) Baunutzungsverordnung werden auch andere Wohnungen als die gemäß § 7 (2) 6 Baunutzungsverordnung statthaften zugelassen.
- Die Satteldächer sind mit dunkelengobierten Dachziegeln einzudecken.
- Soweit im Bebauungsplan die Geschößzahl IV festgesetzt ist, muß -abweichend von den zeichnerischen Festsetzungen- die straßenseitige Außenwand des vierten Geschosses mindestens 1 m hinter der festgesetzten Baugrenze errichtet werden.
- Firsthöhe, Traufhöhe und straßenseitige Dachneigung der Satteldächer sind der vorhandenen Bebauung anzupassen.

Aufgestellt:

Jülich, den 27. Mai 1968
 Der Stadtdirektor
 Im Auftrage:

 (Scheuer)
 Stadtarchitekt

Es wird bescheinigt daß der Plan mit dem Katasternachweis übereinstimmt

Jülich, den 20.5.1968

 Der Stadtbaumeister

Der Rat der Stadt Jülich hat in der Sitzung vom 23.3.1966 gemäß § 2 (1) und (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl 1960 S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr 46 aufzustellen und offenzulegen.

Jülich, den 22.5.1968
 Der Stadtdirektor

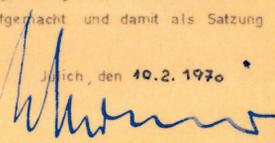
 Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Jülich hat aufgrund des § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl 1960 S. 341) den Bebauungsplan Nr. 46 in der Sitzung am 30.9.1968 als Satzung beschlossen.

Jülich, den 23.10.1968
 Der Bürgermeister

 Der Bürgermeister

Die Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 46 durch den Herrn Regierungspräsidenten in Aachen wurde gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl 1960 S. 341) am 16.1.1970 bekanntgemacht und damit als Satzung rechtsverbindlich.

Jülich, den 10.2.1970

 Der Stadtdirektor

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gemäß §§ 9 und 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl 1960 S. 341) durch das Stadtbaumamt Jülich.

Jülich, den 11.6.1968
 Der Stadtdirektor i. A.

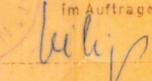
 Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl 1960 S. 341) in der Zeit vom 28.5.1968 bis 27.6.1968 offenzulegen.

Jülich, den 23.10.1968
 Der Stadtdirektor

 Der Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl 1960 S. 341) mit Verfügung vom 24.11.1969 Az Nr. 34,3,1-24-473/68 genehmigt worden.

Aachen, den 24.11.1969
 Der Regierungspräsident
 Im Auftrage

 Der Regierungspräsident

Bemerkungen: